



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 08.08.2023

Erstzertifizierung im Jahr: 2019

Allgemein

Name und Anschrift: Kita „Storchennest“, Am Feuerwehrplatz 1, 06888 Pratau

E-Mail: storchennest@kitawerk-wb.de Datum: 08.08.2023

Kitaleiter/-in: Frau Jacqueline Schaper Telefon: 03491 / 450194

Träger: Kindertagesstättenwerk der Lutherstadt Wittenberg e.V. Audit-
Qualitätsbeauftragte/r Maik Göhlert

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Die Kindertagesstätte „Storchennest“ liegt im Zentrum des Ortes Pratau, einem Ortsteil der Lutherstadt Wittenberg. Pratau ist auf der einen Seite von landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben, auf der anderen Seite erstrecken sich die Elbwiesen.

Derzeit besuchen 68 Kinder unsere Einrichtung und es werden 11 Erzieher/Innen, sowie eine Kinderpflegerin und eine Sozialassistentin beschäftigt. Des Weiteren gehören zum Team eine technische Kraft und ein Hausmeister.

Frei nach dem Motto: „Ein Tag ohne Musik ist ein verlorener Tag!“ begleiten wir den Tagesablauf unserer Kinder musikalisch. In unseren Gruppenräumen gibt es die Möglichkeit Instrumente zu entdecken und auszuprobieren. Auf unserem großen Spielplatz nutzen die Kinder Klanginstrumente als Werkzeuge für musikalische Erkundungen von Klangfarben, Rhythmen und Melodien. Seit August 2017 sind wir Sprach-Kita. Eine Sprachfachkraft macht den Kindern Angebote, die Freude an der Sprache entwickeln sollen und hilft dem Team, Alltagssituationen bewusst zur Sprachbildung zu nutzen.

Für das unmittelbar bevorstehende Schulerleben treffen sich unsere Großen in der Lernwerkstatt und zum Schach spielen. Die englische Sprache wird den Kindern alltagsintegriert vermittelt. In unserer Kita bieten wir eine gesunde und ausgewogene Ganztagsverpflegung an. Am reichhaltigen und abwechslungsreichen Büffet können die Kinder zu allen Mahlzeiten selbst wählen, was sie essen möchten.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Elternpartnerschaft. Jährlich findet mindestens ein Entwicklungsgespräch für jedes Kind statt. In jedem Schuljahr finden, neben Themen- und Gruppenelternabenden, auch verschiedene andere Aktivitäten mit den Eltern statt. Bei Veranstaltungen der Gemeinde ist unsere Kita stets beteiligt.



Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung: Wir bieten ein abwechslungsreiches Frühstück/ Vesper an. Dabei verzichten wir auf Weißbrot, süße Aufstriche und gesüßtem Joghurt.
Die Kinder haben die Möglichkeit selbstständig aus einem Angebot aus verschiedenen Brotsorten, Käse- und Wurstsorten sowie ungesüßtem Naturjoghurt und frischem Obst und Gemüse zu wählen.
Alle Getränke sind ebenfalls zuckerfrei.
Unsere Freifläche wird regelmäßig vom Hausmeister und dem Personal gepflegt. Die Kinder haben die Möglichkeit sich zu beteiligen.
Alle Räume werden täglich mehrfach gelüftet und gesäubert.
Das Personal der Einrichtung achtet gemeinsam mit den Kindern darauf, dass Wasser und Strom gespart werden.

Hindernisse und Stolpersteine:

Budget

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung: Alle Kinder der Einrichtung haben die Möglichkeit sich im Innen- sowie im Außenbereich altersgerecht und ausreichend zu bewegen, zu spielen und zu entspannen. Wöchentlich besuchen wir die örtliche Turnhalle, sowie den Sportplatz.
Bewegungsangebote werden regelmäßig im Kitaalltag integriert.
Das Thema Zahngesundheit findet in Form von Lernangeboten sowie durch den jährlichen Besuch der Zahnvorsorge statt.
Im täglichen Morgenkreis bringen sich die Kinder mit ihren Interessen und Erlebnissen ein. Dadurch wird ein Raum für einen kindgerechten Austausch geschaffen.
In der Vorschulgruppe wurde demokratisch durch die Kinder ein Kinderrat gewählt, welcher sich als Streitschlichter und Sprachrohr zwischen Kinder und Erzieher einbringt.



Hindernisse und
Stolpersteine:

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung: Das Thema Inklusion ist fest in unserer Konzeption verankert. Unsere pädagogische Arbeit gestalten wir so, dass sich alle Kinder wohl und dazugehörig fühlen. Regelmäßige Veranstaltungen wie Feste, Projekte, Sportveranstaltungen und Elternabende werden angeboten und genutzt. Dabei können die Eltern sich mit einbringen und mitgestalten. Unsere Kita beteiligt sich seit mehreren Jahren am bundesweiten Projekt „Waldfuchs“. Wir bieten Eltern umfangreiche Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten, in Form von Elternabenden, Entwicklungsgespräche, E-Mail-Verteiler, Aushängen und monatlichen Infolyern an.

Hindernisse und
Stolpersteine:

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung: Das Kitapersonal strebt einen gesunden Lebensstil an. Dazu gehören in erster Linie die gesunde Ernährung und Bewegung. Das Thema „Gesundheit“ kommt regelmäßig im Alltag zur Sprache, dadurch entsteht Austausch. In jedem Raum befindet sich für das Kita-Personal Erzieherstühle. Alle im Team haben eine Ersthelferausbildung. Seit letztem Jahr nutzen wir für die interne Dokumentation und Lernangebote Tablets als Arbeitsinstrument.

Hindernisse und
Stolpersteine:

Berührungsängste mit Computertechnik müssen teilweise noch abgebaut werden.



5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung: Themen innerhalb des Kitaalltages beziehen sich auf Interessen der Kinder und werden abwechslungsreich gestaltet. Alle Lernangebote finden in einer entspannten Atmosphäre ohne Druck statt. Wir unterstützen die kindliche Entwicklung durch Zusammenarbeit mit der Frühförderstelle.

Hindernisse und Stolpersteine: Um die Bildungs- u. Erziehungsarbeit mit den Kindern noch mehr zu optimieren, würden wir uns einen besseren Personalschlüssel wünschen.

6. Sicherheit

Positive Entwicklung: Das Personal wird quartalsweise im Brand-, Arbeits-, und Infektionsschutz, sowie zur Aufsichtspflicht unterwiesen und Übungen werden durchgeführt. Es gibt einen Sicherheitsbeauftragten im Team. Der Innenbereich sowie das Außengelände werden regelmäßig vom Sicherheitsbeauftragten des Kindertagesstättenwerkes kontrolliert. Dazu gehört auch die Prüfung der elektrischen Geräte.

Hindernisse und Stolpersteine:

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: Ein Qualitätshandbuch wurde erarbeitet, welches die Mindeststandards des Trägers festhält. Es finden monatliche Teamberatungen statt, sowie zweimal im Jahr ein Bildungstag. Die Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium beruht auf gegenseitiger Wertschätzung.

Hindernisse und Stolpersteine: Regelmäßigere Treffen der Qualitäts-AG sollten stattfinden.



Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Den Schwerpunkt der gesunden Ernährung möchten wir stets verbessern und innerhalb der nächsten 3 Jahre auf ein neues Level heben. Dazu gehört die weitere Optimierung des Essensangebotes und noch mehr Bewegung im Alltag. Darüber hinaus sollen Themen wie Umweltverschmutzung und der bewusste Umgang mit Ressourcen intensiviert und aktiver gelebt werden.

Datum 08.08.2023

Unterschrift

Kita Storchennest
Am Feuerwehrplatz 1
03491 Lutherstadt Wittenberg OT Pratau
Tel: 03491/450194
Fax: 03491/454627
storchennest@kitawerk-wl.de